

	<p>Objekt: Breslau Schneeflocke</p> <p>Museum: Historische Mühle von Sanssouci Maulbeerallee 5 14469 Potsdam 0331 - 55 06 851 geschaeftsstelle@muehlenvereine-online.de</p> <p>Sammlung: Typologisierung des Mehls nach der Ascheskala von Karl Mohs, Mehlsackanhänger</p> <p>Inventarnummer: 5 SAH/O 001</p>
--	---

Beschreibung

Der rechteckige Mehlsackanhänger mit den abgeschnittenen Ecken ist ein gutes Beispiel für die Übergangszeit in der Bezeichnung der Mehltypen. Unter der Nennung „Weizenmehl“ findet sich bereits die Type 405, aber auch noch mit „Schneeflocke“ ein Name des Mehls, der das Weiß aufnimmt und die veraltete Kategorie „halbgriffig“. Diese Bezeichnungen sind untereinander auf Feldern eines stilisierten „S“ angeordnet. In dem Feld für die Mahlpost ist die Nummer 154 eingestempelt. Im unteren Viertel finden sich der Produktionsort „Schlesische Mühlenwerke Aktiengesellschaft Breslau Schottwitz“. Der Mehlsackanhänger erscheint in den Farben der durchscheinenden Pappe, schwarz, orange und als Hintergrund ein Grünton. Die Aufhängung ist mit Metall verstärkt. Die Mühle war eine Industriemühle, die auch Reklamemarken herausgab. Einige befinden sich im Jüdischen Museum Berlin (Inv.-Nr.: 2015/327/0/1-9).

Grunddaten

Material/Technik: Pappe
Maße: 7,70 x 5,00 cm

Ereignisse

Wurde genutzt wann 1937-1945
wer
wo Breslau

Schlagworte

- Getreide
- Getreideprodukt
- Mehl
- Mehlsackanhänger
- Mühle
- Warenkennzeichnung
- Weizen
- Weizenmühle

Literatur

- Brückner (1941): Professor Dr. Karl Mohs +. Berlin-Wilmersdorf
- Mohs, Karl (1934): Grundlagen und Ziele der Typisierung der Mehle nach Asche. Ein Rechenschaftsbericht. Berlin